

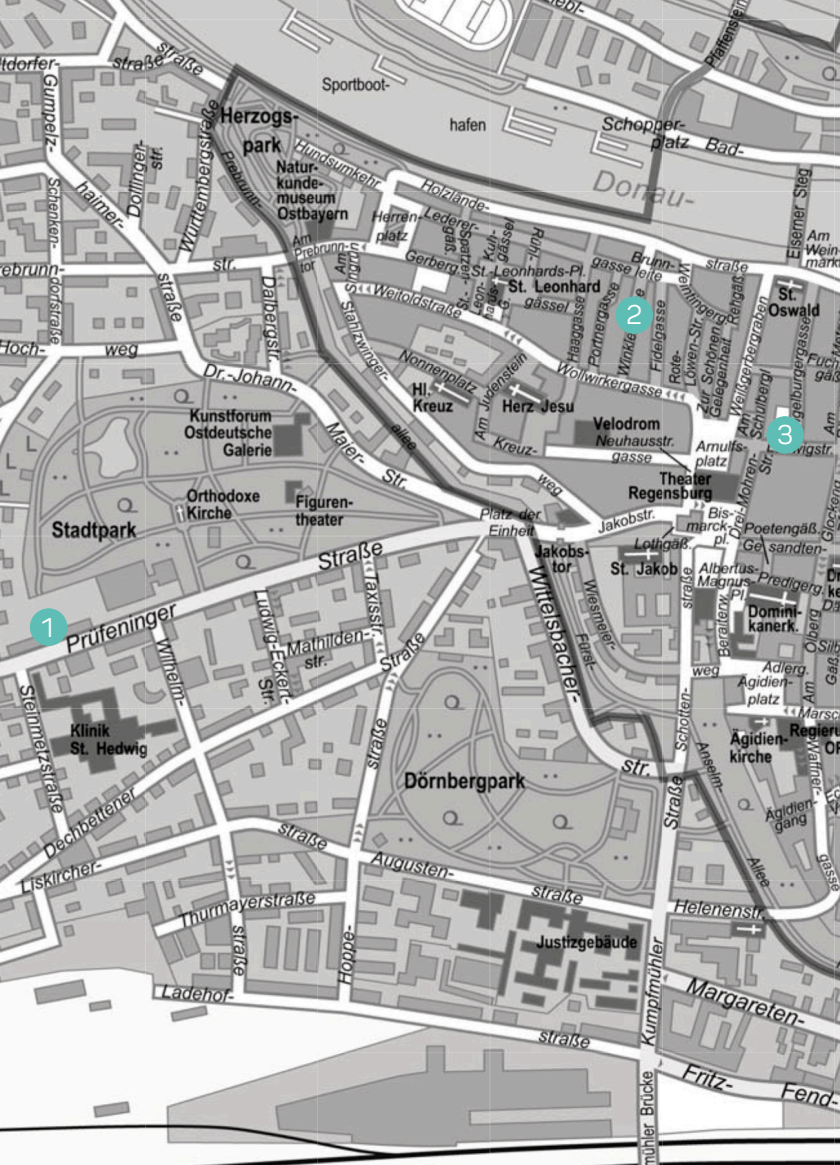
# REGENSBURGER GALERIEN*ABEND*

21. SEPTEMBER 2024 // 18 - 23 UHR



---

1	STADTKUNST	4
2	KUNSTKONTOR WESTNERWACHT	6
3	KUNST- UND GEWERBEVEREIN	8
4	KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE	10
5	KUNSTVEREIN GRAZ	12
6	SCHMUCKGALERIE HANNAH REMBECK	14
7	GALERIE ISABELLE LESMEISTER	16
8	GALERIE HAMMER	18
9	GALERIE ART AFFAIR	20
10	LESMEISTER PROJECTS	22
11	GALERIE CLAUS	24
12	SCHAULAGER GALERIE ERDEL	26
13	ARTSPACE ERDEL	28
14	GALERIE KONSTANTIN B.	30
15	NEUER KUNSTVEREIN	32
16	STADELGALERIE ANDREASSTADEL	34



1

2

3

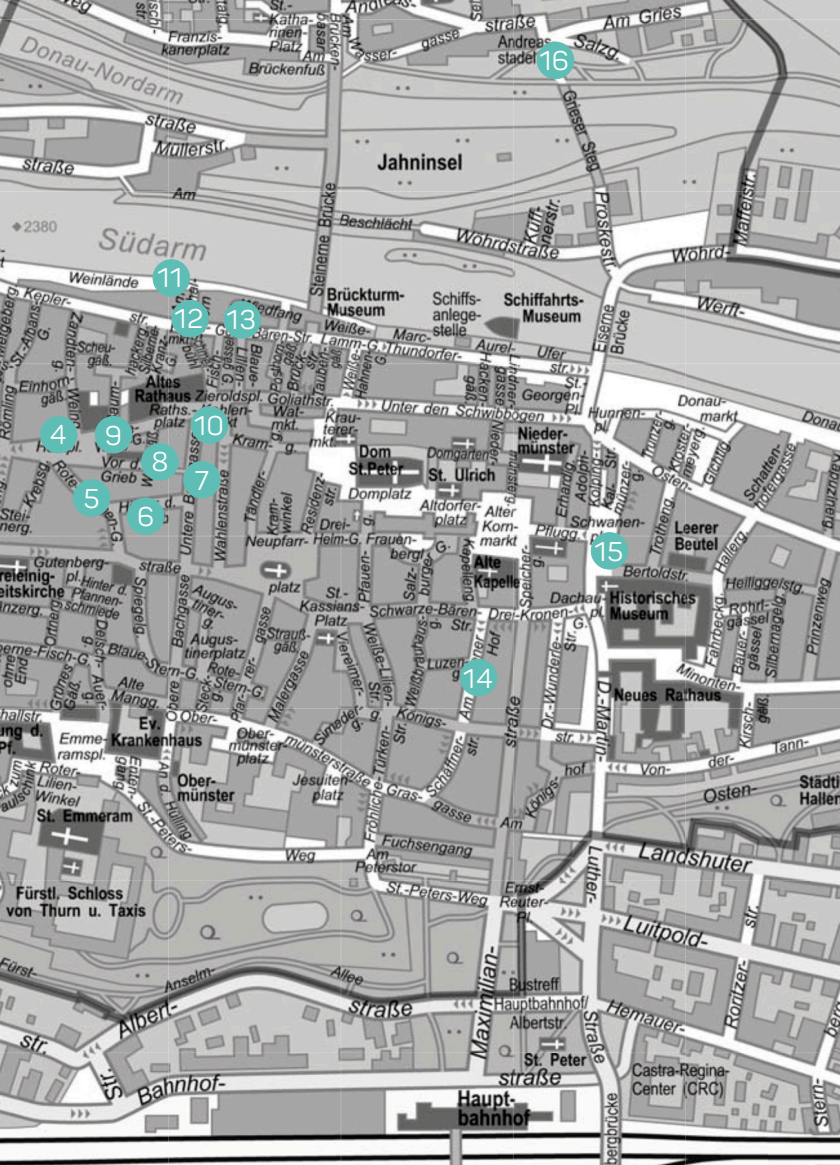
Herzogs-park  
Naturkunde-museum Ostbayern  
Sportboot-hafen  
Schopper-platz Bad  
Donau  
St. Oswald  
St. Leonhard  
St. Jakob  
Theater Regensburg  
Kunstforum Ostdeutsche Galerie  
Orthodoxe Kirche  
Figuren-theater  
Stadtpark  
Prüfeninger  
Klinik St. Hedwig  
Dörnbergpark  
Justizgebäude  
Margareten-Fend

Herzogsbergstraße  
Württembergstraße  
Wiltelsacherstraße  
Wurttembergsstraße  
Holzland-  
Herrnplatz  
Lederer-Schneidg.  
Gerberg  
St. Leonhards-Pl.  
Brunn-gasse leite  
Melinberg-  
Fidelgasse  
Rote-Löwen-Str.  
Zur Schönen-  
Gelegennel-  
Am Wellenberger-  
Rehgalg  
Schulbergl  
Am Weillager-  
berg  
Gelbberggasse  
Am Wein-  
markt  
Eiserner Stieg  
Am  
Fuch-  
gässl  
Am  
Wigstr.  
Am  
Glockner-  
gasse  
Am  
Dre-  
sandten-  
Pl.  
Prediger-  
gasse  
Am  
Silb-  
gässl  
Am  
Marsch-  
gasse  
Regier-  
Or-  
Am  
St. V-  
gasse  
Am  
Agidien-  
gang  
Allee  
Helenenstr.  
Kumpmühler  
Fritz-  
Fend-

Stadtpark  
Orthodoxe Kirche  
Figuren-theater  
Prüfeninger  
Klinik St. Hedwig  
Dörnbergpark  
Justizgebäude  
Margareten-Fend

Herzogs-park  
Naturkunde-museum Ostbayern  
Sportboot-hafen  
Schopper-platz Bad  
Donau  
St. Oswald  
St. Leonhard  
St. Jakob  
Theater Regensburg  
Kunstforum Ostdeutsche Galerie  
Orthodoxe Kirche  
Figuren-theater  
Stadtpark  
Prüfeninger  
Klinik St. Hedwig  
Dörnbergpark  
Justizgebäude  
Margareten-Fend





Südam

Jahninsel

Donau-Nordarm

straße  
Mutterstr.

16

11

12

13

4

9

10

8

7

6

5

Dom  
St. Peter

Nieder-  
münster

14

15

Fürstl. Schloss  
von Thurn u. Taxis

Bahnhof-  
straße

Haupt-  
bahnhof

Landshuter

Luitpold-  
straße

Hemauer-  
straße

Castra-Regina-  
Center (CRC)

Maximilian-  
straße

Bustreff  
Hauptbahnhof/  
Albertstr.

St. Peter  
straße

Castra-Regina-  
Center (CRC)

Osten

Städtl.  
Hallen

Von-  
der-  
Lann-

Minoriten

Fahrt-  
gasse

Baut-  
gasse

Silbermägdl

Heiliggeistg.

Heilig

Halle

Leerer  
Beutel

Troheng

Osten

Mosler-  
meyerg

Donau-  
markt

Donau-

Wert-

Wohr-

Maffelstr.

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

16

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

Salzg.

Proskast

Wohr-  
straße

Am Gries

# 1 STADTKUNST



In einer Zeit, in der uns täglich Nachrichten aus dem Nahen Osten erreichen, ist es Claudia Burgmayer-Papagno ein Anliegen, Gedichte von Poeten, die aus dem Orient fliehen mussten und die sich für humanitäres Handeln einsetzen, künstlerisch zu thematisieren. Für die Ausstellung *poesia visiva* entstand ein Hybrid aus Malerei und Literatur. Die Künstlerin verwendet Landkartenfetzen arabischer Städte, die sich auf der Leinwand, wie ein eingebranntes Tattoo, mit den arabischen Schriftzeichen aus Gedichten und ihrer Malerei verweben. Es geht ihr dabei sowohl um eine Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe der arabischen Städte und Länder, als auch um einen visuellen Aufschrei, der den Poeten des Orients ein zusätzliches Gehör verschaffen soll. Die Malerei steht hier aber immer als Hauptakteur im Vordergrund.

Auch lehnt sich Claudia sowohl an Umberto Ecos Idee vom Offenen Kunstwerk, als auch an die philosophische Betrachtung der Avantgarde der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts an, die sich mit sprachlicher und

Claudia Burgmayer-Papageno  
POESIA VISIVA

---



ästhetischer Forschung auseinandergesetzt hat, die zu einem kulturellen Eklektizismus führte.

Ausstellungen in internationalen Galerien und Museen in Deutschland, Italien, Österreich, den USA und Argentinien, sowie auf der Biennale in Venedig. Claudia lebt in Neapel.

STADTKUNST  
Susanna Bauer-Giggllberger  
Peter Giggllberger

Prüfeninger Str. 30  
93049 Regensburg

Fon +49 941 / 221 46  
Mobil +49 176 314 800 99  
info@stadtkunst.de

Vernissage:  
21. September ab 18:30 Uhr

Ausstellung:  
21. September - 6. Oktober

Die Künstlerin ist anwesend.  
www.stadtkunst.de



Ein ganz eigenständiges Thema in Willi Ulfigs (1910-1983) Lebenswerk ist die Tierdarstellung. Die ihm typische expressive Bildsprache setzt er mittels fein differenzierter Farbpalette zur Herausarbeitung reizvoller Tierporträts ein, die das Typische der jeweiligen Tierart in abstrahierender Reduktion zeigen.

Bevorzugt sind buntfarbig exotische Vogelarten, die Ulfig im Nürnberger Zoo studiert: die Eleganz der äußeren Erscheinung in Bewegungen und Farbharmonie wird in Aquarell und Monotypie künstlerisch umgesetzt. Auch die im nahen menschlichen Umfeld lebenden sogenannten Nutztiere erscheinen ihm wichtig: Kühe, Pferde, Hühner sind darstellenswert, und immer wieder Katzen, denen Ulfig auch im eigenen häuslichen Leben einen hohen Stellenwert beimisst.

Grundsätzlich ist die Tierdarstellung undynamisch, die Tiere sind gelagert oder in ruhiger Stellung stehend und schreitend positioniert.



Eine gelassen meditative Sanftheit ist all diesen Arbeiten zu eigen, die im Lauf von über dreißig Jahren entstanden sind und stilistisch durchaus jeweilige Zeitströmungen aufnehmen; inhaltlich bleiben sie sich treu in ihrer freundlich zurückhaltenden, poetisch introvertierten Melancholie.

KUNSTKONTOR WESTNERWACHT  
Emanuel Schmid

Weintingergasse 4  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 560 772  
info@westnerwacht.de

Ausstellung:  
8. Juni - 28. September

[www.westnerwacht.de](http://www.westnerwacht.de)

### 3 KUNST- UND GEWERBEVEREIN



Die Jahresschau im Kunst- und Gewerbeverein Regensburg e.V. ist der ideale Einstieg in einen entspannten Kunstabend. Ob Einsteiger oder Kunstkenner, in angenehmer Atmosphäre gewinnt man einen guten Überblick über das aktuelle Kunstschaffen der regionalen Szene: Malerei, Druckgrafik, Skulptur, Fotografie und Medienkunst von ganz jungen Künstler\*innen bis hin zu arrivierten Größen im Kunstbetrieb. Der Gang durch die Verkaufsausstellung macht Laune: Neuentdeckungen, experimentelle Kunst, traditionelle Kunstgattungen im spannungsreichen Dialog oder manchmal auch ganz solitär für sich. Vielfalt ist das Motto: Das gilt für die Arbeitsweisen, die Themen, die Materialien, die Formate. Von kleinen Zeichnungen, druckgrafischen Auflagen, seriellen Arbeiten, Installationen oder wandfüllender Malerei: Hier kann jeder sein Lieblingsstück finden und vielleicht sogar mit nach Hause nehmen. In der Jahresschau zeigt sich die gesamte Bandbreite dessen, was Kunst sein kann. Juriiert und kuratiert wird dieser offene Wettbewerb von externen Fachleuten. 2024 sind dies Gerhard Derriks von der

# Künstler\*innen und Kunsthandwerker\*innen aus Niederbayern und der Oberpfalz 98. JAHRESSCHAU



Kulturstiftung Annelies und Gerhard Derriks, Dr. Olena Balun vom Kunstverein Rosenheim e.V. und Hubert Schwarz, Galerist aus Greifswald. Wer gerne mehr wissen möchte, ist bei den versierten Damen und Herren vom Besucherempfang bestens aufgehoben. Und meist kommt man bei so viel Kunst auch ganz locker ins Gespräch mit den anderen interessierten Besuchern.

KUNST- UND GEWERBEVEREIN  
Dr. Georg Haber

Ludwigstraße 6  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 581 60  
info@kunst-und-gewerbeverein.de

Vernissage:  
13. September ab 19:00 Uhr

Ausstellung:  
14. September - 20. Oktober

www.kunst-und-gewerbeverein.de



## 4 KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE



Zum Jahresthema „Auf Tuchfühlung“ stellen die beiden Regensburger Künstlerinnen Marlies Bartl und Heike Drescher im KUNSTRAUM Sigismundkapelle aus.

Der Titel ihrer Ausstellung „nahezu innen“ bezieht sich auf einen wichtigen Aspekt ihrer Arbeiten, der beide Künstlerinnen verbindet: verborgene, innere Anteile des Menschen – Strukturen, Verbindungen, Zusammenhänge – zu erfassen, durch den Arbeitsprozess zu klären, zu verstehen und sichtbar zu machen. Marlies Bartl arbeitet dazu in ungegenständlichen Bildern, bei denen Farbe und Form in einem oftmals längeren Prozess des Übermalens und Überlagerns zueinander finden und so zu Einheiten, Gefügen oder „Formpersönlichkeiten“ werden. Die Beziehungen, die so entstehen, ähneln inneren Beziehungen, manchmal undeutlich, manchmal klar, mal leuchtend, mal trüb, mal dicht aufeinander gedrängt, mal weiter entfernt.



## Marlies Bartl & Heike Drescher NAHEZU INNEN



Heike Drescher nimmt in ihren figürlichen, langsam per Hand bearbeiteten Steinskulpturen den Menschen in seinem Wirken und seinen Gefühlen in den Blick. Mit reduzierten Formen und Fragmenten, den bewusst rau gelassenen Oberflächen und zusätzlichen Materialien wie z.B. Draht erzeugt sie Spannungen und Mehrdeutigkeiten in ihren Figuren. So verweist sie auf die Vielschichtigkeit unseres Erlebens und unserer Erfahrungswelten.

KUNSTRAUM SIGISMUNDKAPELLE  
Susanne Gatzka

Haidplatz 8  
Innenhof des  
Thon-Dittmer-Palais  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 507 14 34  
gatzka.susanne@regensburg.de

Vernissage:  
21. September ab 18:30 Uhr

Ausstellung:  
18. September - 12. Oktober

Die Künstlerinnen sind anwesend.

[www.vhs-regensburg.de/](http://www.vhs-regensburg.de/)  
[kunstraum-sigismundkapelle](http://kunstraum-sigismundkapelle)



Verschiedene Standortwechsel innerhalb Regensburgs haben den 2002 gegründeten KunstvereinGRAZ nun ins Herz der Altstadt gebracht, wo er seit April 2024 im sechswöchigen Turnus zeitgenössische überregionale Kunst zeigt.

Die Ausstellung RIOT GIRLS vereint drei junge, weibliche Positionen aus den Bereichen Textilkunst, Malerei und Streetart/Illustrationsgrafik: Fern Liberty Kallenbach Campbell (Halle/Saale), Darja Linder (Saarbrücken) und Lady B (Regensburg). Sie alle stehen für eine in Form und Inhalt aufregende, zuweilen provokative Kunst, die aus weiblicher Perspektive zeitgenössische Diskurse einer jungen Generation thematisieren. Ästhetisch in Pop- und Subkulturen beheimatet stehen die so unterschiedlichen verwendeten Medien und Materialien – von der getuftten Tapiserie über die großformatige Malerei hin zum Massenprodukt der Grafik – für eine Vernetzung zwischen den Kunstgenres, die doch verbunden sind, durch eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen

# Fern Liberty Kallenbach Campbell, Darja Linder, Lady B RIOT GIRLS



Entwicklungen. Die Auseinandersetzung mit der Selbst- und Fremdwahrnehmung, die Ablehnung von Rollenbildern und der gleichzeitig immanente Wunsch zu gefallen sind wiederkehrende Leitmotive in den Arbeiten der drei Künstlerinnen. RIOT GIRLS zeigt feministische Kunst zwischen Punk und Pop, zwischen Aggression und Verletzlichkeit – mit klaren Aussagen, kompromisslos, entlarvend, bunt, sexy und manchmal flauschig weich.

KUNSTVEREIN GRAZ  
Barbara Muhr, Jörg Haala

Rote-Hahnen-Gasse 6  
93047 Regensburg

Mobil +49 157 344 842 08  
info@kunstvereingraz.de

Vernissage:  
14. September ab 19:00 Uhr

Ausstellung:  
15. September - 13. Oktober

[www.kunstvereingraz.de](http://www.kunstvereingraz.de)



Mit "Fliegen und Flattern" sind Jutta Klingebiel und Gésine Hackenberg zu Gast in der Schmuckgalerie Hannah Rembeck. Die Stücke der beiden Künstlerinnen erzählen ähnliche Geschichten, jedoch mit unterschiedlichen Ansätzen. Beide Schmuckkünstlerinnen haben eine große Vorliebe für minutiöse Naturbeobachtungen, in denen sie sich verlieren können. Wie bei Stilllebenkünstlern aus der Vergangenheit liegt der Fokus auf dem Kleinen und oft nur auf dem Ausschnitt eines Ganzen. Vögel, Insekten und Falter bevölkern diese Ausstellung, aber auch florale Elemente und Portraits finden ihren Platz. Jutta Klingebiel haucht der historischen Technik der Emailmalerei neues Leben ein, eine arbeitsaufwendige und heute nur noch selten angewandte Methode. Ihre Malereien und Zeichnungen werden zu filigranen und doch ausdrucksstarken Schmuckstücken. Sie fangen die Poesie des alltäglichen Lebens und von flüchtigen Momenten ein. Ihre Falter scheinen im nächsten Augenblick davonfliegen zu wollen. In dem Ansatz von Gésine Hackenberg finden Alltagsgegenstände eine neue Gestalt auf dem Körper.

## Gésine Hackenberg & Jutta Klingebiel VOM FLIEGEN UND FLATTERN

---



Der oft emotionale Wert und hoch dekorative Gehalt von keramischen Sammlerstücken veranlasste sie, runde Elemente aus diesen Objekten zu Schmuckstücken zu verarbeiten. Was übrig bleibt, sind Objekte mit vielen Löchern. Dies scheint eine brutale Art zu sein, mit exquisiter Keramik umzugehen. Es ist jedoch schwer zu sagen, ob die Objekte mit ihrem neuen Lochmuster an Wert gewonnen oder verloren haben. Zusammen bilden Schmuckstück und Objekt eine Einheit, die sowohl den Körper als auch das Interieur schmücken.

SCHMUCKGALERIE  
HANNAH REMBECK  
Hannah Rembeck

Hinter der Grieb 9  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 562 999  
galerie@hannahrembeck.de

Vernissage:  
21. September ab 18:00 Uhr

Ausstellung:  
21. September - 12. Oktober

Die Künstlerinnen sind anwesend.  
[www.schmuckgalerie-hannahrembeck.de](http://www.schmuckgalerie-hannahrembeck.de)

## 7 GALERIE ISABELLE LESMEISTER



Der US-amerikanische Künstler Jeremy Holmes erforscht mit seinen Skulpturen und skulpturalen Installationen die Kontraste zwischen den abstrakten Formen gebogenen Holzes und geometrischer, von Menschen geschaffenen Räumen. Seine Kunstwerke fördern Interaktionen zwischen Betrachterinnen und Betrachtern mit dem Raum und deuten zugleich neue Interpretationsebenen des Materials Holz auf. Der Schaffensprozess eines jeden Werks ist für Holmes aufgrund der Beschaffenheit seines gewählten Materials von Zufälligkeit geprägt, die stets in einzigartigen Skulpturen mündet. Seit der Gründung der Galerie im Jahr 2010 besteht eine intensive Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Jeremy Holmes. Daraus gingen zahlreiche Ausstellungen sowie Installationen im öffentlichen Raum und internationale Messepräsentationen in Europa, den USA, Kanada und Südkorea hervor.

Der in Barcelona lebende Künstler Ashwan kombiniert in seinen Werkserien oft verschiedene Medien und verbindet Methoden der Street Art

Jeremy Holmes & Ashwan  
UNTITLED



mit klassischen Techniken der Kunstgeschichte. Für seine Werke auf Papier und Leinwand bezieht er sich auf die Palimpsest-Technik der Antike. Aus Mangel an Schreibmaterial wurde Papyrus mehrmals verwendet indem man bestehende Texte abgewischt und das Material neu beschrieb. Das führte zum Durchscheinen vieler blasser Schriftebenen. Mit Sprühlack, Blattsilber und -gold schafft Ashwan Werke aus vielschichtigen Texten, die Titeln oder Versen klassischer Hip-Hop-Songs entnommen sind.

GALERIE ISABELLE LESMEISTER  
Dr. Isabelle Lesmeister

Untere Bachgasse 7  
93047 Regensburg

info@galerie-lesmeister.de  
Mobil +49 163 698 86 82

Vernissage:  
21. September ab 18:00 Uhr

Ausstellung:  
21. September - 9. November

Die Künstler sind anwesend.  
www.galerie-lesmeister.de



Wir laden Sie herzlich in die Galerie Hammer ein zu einer Retrospektive der Künstlerin H el ene de Beauvoir.

In dieser Ausstellung zeigen wir eine umfassende Sammlung von Aquarellen,  lbildern sowie frühen Studienarbeiten, die einen einzigartigen Einblick in die künstlerische Entwicklung von H el ene de Beauvoir bieten. Von den ersten kreativen Schritten bis hin zu den ausgereiften Meisterwerken werden Stationen ihres bewegten Lebens dargestellt.

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Phasen ihres Schaffens, die Einflüsse, die ihre Kunst prägten, und die Techniken, die sie meisterhaft beherrschte.

Die Ausstellung bietet nicht nur eine Würdigung ihres künstlerischen Erbes, sondern auch eine intime Betrachtung ihrer Arbeitsweise.



# Hélène de Beauvoir PAR LE TEMPS HÉLÈNE



Anhand von Skizzenbüchern, persönlichen Notizen und selten gezeigten Entwürfen wird der kreative Prozess von Hélène de Beauvoir lebendig und nachvollziehbar gemacht.

Begleiten Sie uns auf dieser Reise durch das Leben und Werk einer der bedeutendsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts und lassen Sie sich von ihrer visionären Kunst inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

GALERIE HAMMER  
Raphael Hammer

Vor der Grieb 2  
93047 Regensburg

Fon +49 / 941 567 68 82  
Mobil +49 163 869 56 60

Ausstellung:  
17. September - 17. Oktober

[galeriehammer@gmx.de](mailto:galeriehammer@gmx.de)  
[www.hammergalerie.de](http://www.hammergalerie.de)



Die farbgewaltige Malerei Burkards befasst sich mit den zeitlichen und historischen Verflechtungen von Wertmodellen und unserer durch digitale Kultur geprägten Wahrnehmung.

Transformation und Wandel sind starker und auch wahrnehmbarer Zeitgeist - nicht nur die Natur um uns herum verändert sich, auch die geopolitischen Verhältnisse sind im Umsturz und unaufhaltbar. Malerisch ist es Burkard wichtig, diesen Veränderungen zu begegnen indem er Historisches mit aktuellen Zeitzeugnissen verflechtet und diese den ganz eigenen und zeitgenössischen Blicken aussetzt. Ausgehend von der mittelalterlichen Goldgrundmalerei schichtet der Künstler Farbe über Gold-, Silber-, und Kupferblätter und konkurriert mit dem altertümlichen Glanz. Manchmal wird dieser Glanz fast ganz genommen, da die Malerei stets über dem Materiellen aufgetragen wird.

Seine Malerei ist aber gleichsam als Trugbild gekennzeichnet – als ein modernes Trugbild: Eine Pixelgrafik. Diese bettet sich subtil in die organischen Flächen, Figuren und Landschaften ein und zieht so den

Benjamin Burkard  
SILBERREGEN UND TRAUFGOLD



Wert der Transformation bis ins Ungreifbare - nämlich in die Nähe einer Simulation. Der Wandel ist nicht nur physisch, sondern auch algorithmisch geprägt. Mit Hilfe der Tradition der Malerei erstellt der Künstler so überzeichnete und erzählerische Momentaufnahmen, die von Landschaftswandel, Historie, sozialen Entwicklungen, Krieg oder gar den technologischen Utopien in ferner oder naher Zukunft erzählen. Dabei zögert er auch nicht hin und wieder phantastische Spielereien sichtbar zu machen.

GALERIE ART AFFAIR  
Christopher Seidl

Neue-Waag-Gasse 2  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 599 95 91  
Mobil +49 152 020 044 44

Vernissage:  
21. September ab 18:30 Uhr

Ausstellung:  
21. September - 20. Oktober

info@art-affair.net  
www.art-affair.net

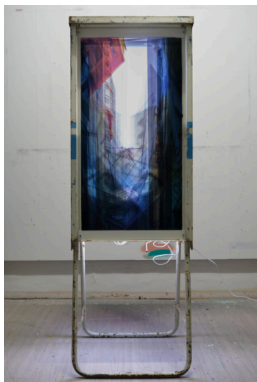


Ein wiederkehrendes Motiv in Alexander Rosols Arbeiten ist die Darstellung architektonischer und urbaner Bildräume, die durch eine bewusste Einführung von Unregelmäßigkeiten, Kontrasten oder Disharmonien visuelle Störungen erzeugt. Ausgangspunkt der Arbeiten sind eigene Fotografien urbaner und industrieller Architekturfragmente, Formen und Strukturen, die mittels digitaler Bildmontage in einer Vielzahl von übereinandergelagerten Schichten fiktive Großstadtlandschaften und Raumkompositionen formen. Bildräume werden dekonstruiert und in einem vielschichtigen Prozess neu zusammengesetzt und arrangiert. Durch die Kombination und Überlagerung verschiedener Bildfragmente entstehen komplexe, mehrschichtige Kompositionen, die imaginative, utopische Szenarien eröffnen.

Ein charakteristisches Merkmal ist das bewusste Brechen der Perspektive. Die Arbeiten sind oft so angelegt, dass sie keine einheitliche Fluchtpunktperspektive bieten, sondern verschiedene Blickwinkel und Ebenen miteinander konvergieren oder verschmelzen. Dies erzeugt eine

Alexander Rosol  
YESTERDAY IS MY TOMORROW

---



Art visuellen Störimpuls, der den Betrachter herausfordert und ihn zwingt, den Raum neu zu erkunden und zu interpretieren. Die Kompositionen werden mittels Ölfarbe und Sprühlack malerisch bearbeitet oder auf Acrylglasplatten gedruckt und in Leuchtkästen angeordnet. Durch das Aufbrechen konventioneller Raumvorstellungen und das Spiel mit Perspektiven entstehen visionäre Landschaften, die eine Reflexion über zukünftige Stadtentwicklungen und soziale Strukturen anregen.

LESMEISTER PROJECTS  
@ KOHLENMARKT  
Dr. Isabelle Lesmeister

Untere Bachgasse 1  
93047 Regensburg

info@galerie-lesmeister.de  
Mobil +49 163 698 86 82

Ausstellung:  
21. September ab 18:00 Uhr

Der Künstler ist anwesend.  
www.galerie-lesmeister.de



48 Stunden hat sich der Photograph Wolf-Dietrich Nahr Zeit genommen, um mit seiner Analogkamera einzigartige Eindrücke von Venedig einzufangen, ein Venedig abseits der Gondeln und Brücken und doch mit seiner Schönheit gegenwärtig. In Tel Aviv hat er sich dem Thema Bauhaus gewidmet und in Südfrankreich das Miteinander von drei Pferden beobachtet. Nahr photographiert unprätentiös und sachlich und mit einer eigenen Ästhetik. Entstanden sind außergewöhnliche und vielfach ausgezeichnete Aufnahmen von Menschen, unverfälscht in ihren Handlungen, wie lässig an eine Bar gelehnt oder vom Balkon hinablickend. Bei den Aufnahmen von den Pferden erleben wir diesen beobachtenden und zugleich zurückhaltenden Blick eines Photographen, der sich nicht aufdrängt und die Tiere so lässt, wie sie gerade sind. Ebenso verfährt er beim Photographieren von Architektur, die er schlicht und zeitlos erscheinen lässt.

Die Bilder sind zwischen 2017 und 2022 entstanden. Sie haben den analogen photographischen Charakter, der nicht durch digitale Über-

## Wolf-Dietrich Nahr ANALOGE MOMENTE

---



formungen optimiert wird, sondern durch den spezifischen Moment besticht, der sowohl unverrückbar ehrlich als auch mit Blick für die Komposition Kunst ausmacht. Nahr lebt in Regensburg und ist ausgebildeter Photojournalist.

Seine Bilder sind bei den Fine Art Photography Awards, Monovisions Photography Awards und den Neutral Density Awards ausgezeichnet worden. Die Ausstellung wird durch einen eigenen Katalog mit den Photostrecken von Wolf-Dietrich Nahr ergänzt.

GALERIE CLAUUS  
Tatjana Crönlein

Am Schallern 2  
93047 Regensburg

info@galerieclaus.de  
Mobil +49 151 725 133 87

Ausstellung:  
6. Juli - 27. Oktober

Der Künstler ist anwesend.  
[www.galerieclaus.de](http://www.galerieclaus.de)

## 12 SCHAULAGER GALERIE ERDEL



Mutig, qualitativ und experimentierfreudig, das ist das Programm des Schaulagers Galerie Erdel. Vor 10 Jahren entstand der Galerieraum als Schwester zum Artspace Erdel, nur 30 Meter entfernt am Fischmarkt 3. Er wurde zu einem Kunstlabor für Künstler, die uns durch ihre künstlerischen Positionen oder ihre Themen überzeugten. Kunstfreunde und Kunstkenner finden hier jedenfalls einen interessanten Platz für Entdeckungen und Kunst-Diskussionen. Mit dem Titel ehrt das Galeristen-Paar Antonia und Wolf die mutige Arbeit der ausgestellten Künstler.

Besondere Themenschwerpunkte der Galerie, die an das Geburtshaus von Johannes Kepler angrenzt: Astronomie, gesellschaftlicher Konsens, Verantwortung für die Zukunft unserer Welt.

Der Titel der Ausstellung entstand aus einem Zitat von Friedrich Schiller in dem Prolog zu dem Schauspiel Wallenstein: „Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst.“



Katharina Claudia Dobner, Wolfgang Domröse,  
Franz Pröbster Kunzel, Volker Pfüller, Zhao Bin  
MUTIG UND HEITER

---



Den Beweis dazu erbringen in der vorliegenden Ausstellung fünf Künstler\*innen: Katharina Claudia Dobner (Regensburg), Wolfgang Domröse (Berlin), Volker Pfüller (Berlin), Franz Pröbster Kunzel (Freystadt) und Zhao Bin (Changsa, China).

Lassen Sie sich also von den Arbeiten inspirieren, mit Mut und Heiterkeit den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen, sie anzunehmen und an kreativen Lösungen zu arbeiten!

SCHAULAGER GALERIE ERDEL  
Wolf Erdel

Am Schallern 4  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 702 194  
Mobil +49 170 318 07 48  
wolf@erdel.de

Vernissage:  
21. September ab 19:00 Uhr

Ausstellung:  
21. September - 26. Oktober

[www.erdel.de](http://www.erdel.de)



Heiner Riepls Bilder bringen den Raum zum Klingen.

Heiner Riepl ist eine der großen Künstlerpersönlichkeiten. Er prägte das kulturelle Leben der Region als Maler, Leiter des Oberpfälzer Künstlerhauses Kebbel Villa und Sachverständiger beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst entscheidend. Die Galerie der Stadt Regensburg im Leeren Beutel feiert sein Lebenswerk vom 20. September bis zum 10. November 2024 mit einer umfassenden Retrospektive.

Es ist für Heiner Riepl entscheidend, dass sich der Maler und damit auch das Bild immer wieder dem Unerwarteten öffnen. Daraus entsteht die Schönheit seiner Bilder. Im Sinne von van Goghs Satz "Finde schön, so viel du kannst." möchte Heiner Riepl den Betrachter aus der Schwere der Existenz herausziehen.



Der Impuls des Malens kommt bei Heiner Riepl oft aus einem spontanen Seherlebnis. In seinen abstrakten Bildern finden Farbe und Form ein Gleichgewicht, das diesem ursprünglichen Seherlebnis nachspürt. „Und dann kommt der Moment, an dem du siehst. Dann hört das Konzipieren auf“, beschreibt Heiner Riepl seinen Malprozess.

ARTSPACE ERDEL  
Wolf Erdel

Fischmarkt 3  
93047 Regensburg

Fon +49 941 / 702 194  
Mobil +49 170 318 07 48  
wolf@erdel.de

Vernissage:  
21. September ab 18:00 Uhr

Ausstellung:  
21. September - 9. November

Der Künstler ist anwesend.  
www.erdel.de

## 14 GALERIE KONSTANTIN B.



Petra Wilhelm fotografiert von Menschen gestaltete Natur, deren Interpretation wie eine Paradiesphantasie in einem surrealen Traum oder einem Filmset wirkt. Die Tristesse der interpretierten Natur in der urbanen Stadtlandschaft zeigt aber auch eine eigene poetische und fotogene Ästhetik. Daneben wirken Fotos von Wasserspiegelungen wie dramatische melancholische Bühnenbilder. Petra Wilhelm bringt durch ihre Ausbildungen zur Gärtnerin und Floristin botanisches Interesse für ihre Fotografien mit. Mit einem Modedesign-Studium, Auslandssemester in Madrid und diversen Reisen wurden die Themen um Design- und Architekturfotografie erweitert. Porträtfotos und die malerische Umsetzung von Fotos sind in den letzten Jahren dazugekommen. Liz Zitzelsberger schafft in ihren Bildern illusionäre Natur- und Landschaftsräume. Sie verwendet dabei Material aus Zeitungen, sowie eigene Fotografien und Zeichnungen. Dabei entstehen Projektionsflächen für individuelle Wirklichkeiten, für Imaginationen, Erinnerungen und Sehnsüchten. Fremdmaterial und Eigenmaterial entwerfen neue Welten und

## Petra Wilhelm & Liz Zitzelsberger GEFUNDENE LANDSCHAFTEN

---



bezeugen: Nichts ist so wie es scheint. Liz Zitzelsberger ist seit 1998 Mitglied beim Berufsverband Bildender Künstler e.V. und beteiligte sich seitdem an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen. 2007 erhielt sie ein Stipendium für das Virginia Centre for the Creative Arts in USA und 2014 ein Stipendium für das Tyrone Guthrie Centre in Irland. Öffentliche Ankäufe: Bayerische Staatsgemäldesammlung, Landratsamt Ebersberg, Regierung der Oberpfalz, Sammlung der Sparkasse Regensburg, Bezirk Oberpfalz.

GALERIE KONSTANTIN B.  
Bernhard Löffler

Am Brixener Hof 11  
93047 Regensburg

Mobil +49 179 322 00 64

Vernissage:  
14. September ab 19:00 Uhr

Ausstellung:  
14. September - 3. November

[info@galeriekonstantinb.de](mailto:info@galeriekonstantinb.de)

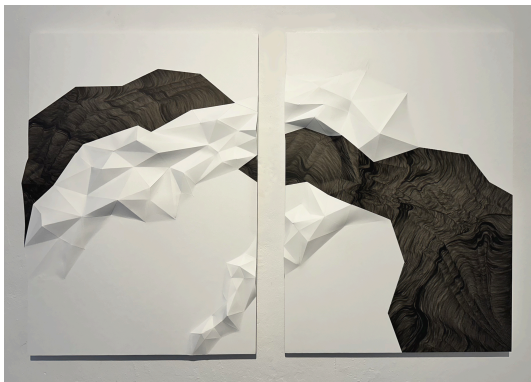


Als Folge eines seit drei Jahren andauernden gemeinsamen Arbeitsprozesses der beiden Künstler\*innen Lisa Pahlke und Matthias Lehmann, der sich mit den materiellen und statischen Eigenschaften von Papier und dessen visuellen Möglichkeiten der Bemalung auseinandersetzt, werden wie in einem PING-PONG-Spiel die Ergebnisse dieses Dialoges sichtbar und erlebbar. Dabei tauschen sie mitunter die gewohnten Rollen und Perspektiven. Der, der sonst baut und konstruiert wird fiktiv zum Zeichnenden und die, die sonst zeichnet, greift in Vorgänge des Konstruierens und Bauens ein. So entstehen in diesem Ablauf einzelne Arbeiten, serielle Folgen oder raumbezogene Gebilde aus Papier.

Diese Ausstellung findet im Rahmen eines mehrjährigen Austauschprogrammes statt, das der Neue Kunstverein Regensburg mit dem Kunstverein Meißen vereinbart hat. Lisa Pahlke, Dresden und Matthias Lehmann, Meißen sind beide Mitglieder des Kunstvereins

Lisa Pahlke & Matthias Lehmann  
PING-PONG

---



Meißen. 2025 werden vom 27. September bis zum 08. November zwei KünstlerInnen des Neuen Kunstvereins Regensburg in Meißen ausstellen. Im Folgejahr dürfen wir wieder KünstlerInnen des Kunstvereins Meißen bei uns begrüßen.

NEUER KUNSTVEREIN  
Renate Haimerl Brosch

Schwanenplatz 4  
93047 Regensburg

info@neuerkunstverein.de  
Mobil +49 173 362 16 78

Vernissage:  
21. September ab 19:00 Uhr

Ausstellung:  
22. September - 20. Oktober

Die Künstler\*innen sind anwesend.  
[www.neuerkunstverein.de](http://www.neuerkunstverein.de)



Die Stadelgalerie im Künstlerhaus Andreasstadel präsentiert die Gemeinschaftsausstellung "PEOPLE" der Malerin Paula Schmidt und der Fotografin Jasmin Lehmer. Beide Regensburger Künstlerinnen setzen sich in ihren jeweiligen Techniken mit Personen in Alltagssituationen auseinander.

Paula Schmidts Ölmalerei zeichnet sich durch große Farbflächen und eine expressiv-malerische Qualität aus. Ihre Werke sind geprägt von leuchtenden Farben und einem sichtbaren Arbeitsprozess, der den Betrachtenden die Dynamik und Energie ihrer Schaffensweise offenbart. Während Schmidt überwiegend Szenen in der Natur und im privaten Umfeld einfängt, konzentriert sich Jasmin Lehmer in ihren schwarzweißen Straßenfotografien auf Personen in urbanen Szenen. Lehmer fängt entscheidende Augenblicke innerhalb eines Bewegungsablaufes ein und schafft eine Synthese von Form und Inhalt.



## Jasmin Lehmer & Paula Schmidt PEOPLE



Sowohl Schmidts als auch Lehmers Werke sind ausschnitthaft und konzentrieren sich auf kurze Augenblicke, die eine größere Erzählung andeuten. In der Stadelgalerie entsteht durch diese Gemeinsamkeiten eine Symbiose aus Fotografie und Malerei, die die Betrachtenden einlädt, die Schönheit und Komplexität des Alltäglichen neu zu entdecken. Die beiden Künstlerinnen haben an der Universität Regensburg ein Kunststudium absolviert. Viele der ausgestellten Arbeiten entstanden in ihren Ateliers im Künstlerhaus Andreasstadel.

STADELGALERIE  
Paula Schmidt

Andreasstraße 28  
93059 Regensburg

kontakt@kuenstlerhaus-  
andreasstadel.de  
Tel +49 941 / 890 58 10

Vernissage:  
14. September ab 17:00 Uhr

Ausstellung:  
14. September - 29. September

Die Künstlerinnen sind anwesend.  
www.kuenstlerhaus-  
andreasstadel.de

SAVE THE DATE

REGENSBURGER  
GALERIEN *ABEND*

27. September 2025  
18:00 - 23:00 Uhr

[www.regensburger-galerien.de](http://www.regensburger-galerien.de)



## IMPRESSUM

Herausgeber:	Galerie Isabelle Lesmeister mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats Regensburg
Gestaltung:	Galerie Isabelle Lesmeister
Fotos:	Bildrechte bei Galerien und Ausstellungsräumen
Texte:	Eigene Texte der jeweiligen Galerien und Ausstellungsräume
Druck:	WirmachenDruck GmbH, Backnang

Der Regensburger Galerienabend ist ein Highlight in der hiesigen Kunst- und Kulturszene. Auch 2024 wird ein anspruchsvolles Programm geboten, und es lässt sich wunderbar durch die Stadt schlendern, um an einem Spätsommerabend in vollen Zügen Kunst zu genießen.

16 Galerien, Schmuckgalerien und Kunstvereine stellen zeitgenössische Positionen des Kunstschaffens vor: Der ästhetische Spannungsbogen reicht von Malerei und Bildhauerei über Autorenschmuck bis hin zur Medienkunst.